

2
3 **Antrag-Nr.:**

4 **Antragsteller:** Vorstand, SPD Stadtverband Bad Oeynhausen

5 **Zur Weiterleitung:** über SPD-Fraktion an den Rat der Stadt Bad Oeynhausen,
6 SPD-Kreistagsfraktion Minden-Lübbecke
7
8
9
10

11 **Medizinkonzept der Mühlenkreiskliniken – transparentes**
12 **Verfahren zur Sicherstellung der medizinischen Versor-**
13 **gung am Standort Bad Oeynhausen gewährleisten**

14
15 Die Delegierten der Stadtverbandsversammlung beschließen:
16

- 17 1. Im Rahmen der von Dr. Olaf Bornemeier, Vorstandsvorsitzender der Mühlenkreiskliniken,
18 angekündigten Entwicklung eines Medizinkonzeptes sollten Vertreter von Verwaltung und
19 Rat der Stadt Bad Oeynhausen, ebenso wie vom Herz- und Diabeteszentrum NRW früh-
20 zeitig und im Rahmen eines transparenten, ergebnisoffenen Planungsprozesses beteiligt
21 werden.
22
- 23 2. Die angekündigte medizinisch-organisatorische Zusammenlegung der bisherigen zwei
24 Standorte Auguste-Victoria-Klinik und Krankenhaus an einem Standort in Bad Oeynhausen
25 wird ausdrücklich begrüßt. Damit wird die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit
26 beider Häuser gefestigt. Eine Weiterführung und Erweiterung der Wirbelsäulen Chirurgie
27 sowie der Orthopädie entspricht dem Ziel der Standortsicherung der klinischen Einrich-
28 tungen.
29
- 30 3. Zur wohnortnahen medizinischen Versorgung muss das Krankenhaus Bad Oeynhausen
31 weiterhin eine Entbindungsabteilung vorhalten. Auch unter dem Aspekt der Kooperation
32 mit dem Herz- und Diabeteszentrum NRW ist die Geburtshilfe vor Ort eine wichtige me-
33 dizinische Leistung.
34
- 35 4. Zwischen Krankenhaus und Herz und Diabeteszentrum NRW gibt es seit vielen Jahren
36 eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Zu benennen sind hier die Abteilungen für Gefäßchi-
37 rurgie, Teilbereiche der Lungenheilkunde sowie die Geburtshilfe. Die erfolgreiche Koope-
38 ration soll weiter entwickelt werden, auch zur medizinischen Versorgung der Bad Oeyn-
39 hausener Bürgerinnen und Bürger. Daher begrüßen wir besonders, dass auch eine Bau-
40 variante „Zusammenführung von Krankenhaus und AVK mit Neubau neben dem bisheri-
41 gen Krankenhausstandort“ geprüft wird. Hierdurch wird die räumliche Nähe zum Herz-
42 und Diabeteszentrum NRW ermöglicht.
43
44

45 Begründung:
46

47 Der SPD Stadtverband Bad Oeynhausen hatte im Frühsommer 2018 das „Zukunftskonzept“
48 der Mühlenkreiskliniken und die damit beabsichtigte Rückentwicklung des Krankenhausstan-
49 dortes Bad Oeynhausen kritisiert.
50

51 Gut und richtig war deshalb die Entscheidung des Verwaltungsratsvorsitzenden, dieses Kon-
52 zept nicht umzusetzen. Das „Zukunftskonzept“ ist gescheitert. In der weiteren Folge wurden
53 personelle Konsequenzen gezogen.
54

55 Ein Grund für die Kritik war sicherlich, dass die betroffenen Standortkommunen im Kreis
56 Minden-Lübbecke nicht beteiligt wurden und im weiteren Verlauf die Kommunikation des
57 Konzepts unzureichend war.

58
59 Bad Oeynhausen ist als Gesundheitsstandort weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.
60 Die Zusammenarbeit zwischen Krankenhaus und Herz- und Diabeteszentrum NRW ist ein
61 wichtiger Baustein zum Erhalt des Gesundheitsstandorts. Daher wurde bei Gründung der
62 Mühlenkreiskliniken die Sicherstellung der Zusammenarbeit beider Häuser in Satzung und
63 Vertrag festgeschrieben.

64
65 Die Stadt Bad Oeynhausen entwickelt sich seit Jahren erfreulich weiter. Die Bevölkerungs-
66 zahlen belegen, Menschen finden hier ihren Lebensmittelpunkt und fühlen sich wohl. Auch
67 zukünftig sollte sich an diesem hohen Qualitätsstandard nichts ändern. Eine wohnortnahe
68 medizinische Versorgung gehört dazu und ist für die Bad Oeynhausener Bevölkerung zu
69 gewährleisten.

70
71 „Das Krankenhaus Bad Oeynhausen steht für wohnortnahe Medizin und Pflege, hohe Be-
72 handlungsqualität sowie für umfassende Diagnostik und Therapie aus einer Hand“, so lautet
73 die Botschaft im Internetauftritt der Mühlenkreiskliniken, daran muss sich ein neues Medizin-
74 konzept der Mühlenkreiskliniken messen lassen.

75
76
77
78
79
80
81
82
83
84

85 **Beschlussfassung:**

86
87 Angenommen () abgelehnt () Enthaltungen ()
88 Überwiesen